

# DIE ZWEI KORALLEN

Auf dem Grund des Ozeans lebten einmal zwei Korallen nebeneinander. Die eine war eine Weich-, die andere eine Hartkoralle.

„Man muss sich immer gut schützen“, sagte die Hartkoralle. „Man braucht eine harte Schicht, damit der weiche Kern nicht angreifbar ist. Festigkeit ist alles.“

Die Weichkoralle hörte zu und wiegte sich sanft in der Strömung. Sie überlegte angestrengt, ob und wie es ihr möglich wäre, sich eine harte Schale zuzulegen, so wie die Hartkoralle eine hatte.

Und genau in diesem Moment ließ ein Schiff von oben seinen Anker hinab. Er fiel genau auf die beiden Korallen.

Dort blieb er einige Stunden liegen, bis er endlich wieder eingeholt wurde.

Die Weichkoralle richtete sich langsam wieder auf. Das schmerzte, aber sie schien immerhin unverletzt zu sein.

„Die Hartkoralle hat recht“, dachte sie, „man muss sich mit einer harten Schale schützen. So weich und biegsam wie ich es bin, bin ich viel zu ungeschützt.“

Dann schaute sie hinüber zur Hartkoralle. Der Anker hatte sie einfach zerbrochen.

Tania Konnerth (Hg.): Aus der Schatzkiste des Lebens. Geschichten, die ein Lächeln schenken. Freiburg i. Br. 2012. S. 62.

## FRAGE

Wovor versuchst du dich manchmal durch eine harte Schale zu schützen? Was könnte als Nebeneffekt durch diese Abwehr passieren?



## CHALLENGE

Gehe heute auf jemanden zu und erzähle dieser Person, wie es dir heute geht. Öffne dich anderen gegenüber, indem du sie in deine Gedanken- und Gefühlswelt blicken lässt.

## GEBET

Guter Gott, immer wieder habe ich das Gefühl, mich schützen zu müssen und mir Dinge nicht so stark zu Herzen zu nehmen. Bitte schenke mir die Weisheit, zu unterscheiden, was mich im Herzen betreffen machen darf und wo ich Abstand bewahren muss. Hilf mir, niemals zu hart zu werden.